



## **Pressemitteilung:**

14.10.2004

### **Maskierte israelische Siedler attackieren SchülerInnen und Friedenskräfte**

Vor einigen Wochen besuchte eine kleine Delegation, darunter zwei Versöhnungsbündler, Israel und Palästina auf der Suche nach Hoffnungszeichen für Frieden in Nahost. In Hebron besuchten sie das dort arbeitende Team der Christian Peace Maker und trafen Chris Brown, der über die Arbeit des Teams und die Situation in der Stadt informierte. Von der Arbeit und dem Engagement des CPT waren alle GesprächsteilnehmerInnen sehr beeindruckt.

Jetzt erhielten wir Hilferufe aus Hebron:

Am 29. September attackierten maskierte israelische Siedler CPT-Mitglieder, die palästinensische SchülerInnen auf ihrem Schulweg begleiteten, und schlugen sie krankenhaushausreif. Am 9. Oktober überfielen Siedler wiederholt CPT Mitarbeiter unter anderem aus Kanada, Amnesty International Mitglieder und italienische Friedensarbeiter, mit Knüppeln und Katapulten, weil sie palästinensische SchülerInnen zu ihrem Schutz auf dem Schulweg begleiteten. Das Ergebnis waren Knochenbrüche und innere Verletzungen. Hiermit protestieren wir mit Entschiedenheit gegen die menschenverachtenden Übergriffe seitens israelischer Siedler auf die Friedensarbeit leistenden Internationalen Freiwilligen in und bei Hebron. Wir sind besorgt über die aktuelle Situation und unterstützen den Aufruf der christlichen FriedensarbeiterInnen des CPT an die israelische Regierung, die in jedem Rechtsstaat üblichen polizeilichen Untersuchungen zu beschleunigen, für polizeilichen Schutz der Schulkinder und Freiwilligen zu sorgen und solche Gewaltakte zukünftig durch geeignete Maßnahmen zu



## **Pressemitteilung:**

14.10.2004

unterbinden. Wir sind entsetzt darüber, dass in einem sich als Demokratie verstehenden Land Schulkinder von erwachsenen Männern belästigt und gejagt werden können, ohne dass die Polizei dieses wirksam unterbindet und erschüttert darüber, dass solch eine Bluttat nicht polizeilich adäquat bearbeitet wird.

Wir rufen Freunde, Schwestern und Brüder auf, sich in einem christlichen Netzwerk mit den Schwestern und Brüdern in Hebron zu solidarisieren und sie dringend zu unterstützen. Wir appellieren an die zuständigen Stellen wie Botschaft und Außenministerium hier in Deutschland, ihren Einfluss auf die israelische Regierung geltend zu machen, um die Gewalt zu stoppen.

**Internationaler Versöhnungsbund** Deutscher Zweig e.V.  
International Fellowship of Reconciliation - La Réconciliation  
**Geschäftsstelle:** Schwarzer Weg 8, 32423 Minden  
Tel.: 05 71 – 85 08 75 Fax: 05 71 – 82 92 38 7  
[versoehnungsbund@t-online.de](mailto:versoehnungsbund@t-online.de) [www.versoehnungsbund.de](http://www.versoehnungsbund.de)

90  
Jahre  
VB